

# KIRCHLICHES JAHRBUCH 2011

# KIRCHLICHES JAHRBUCH

für die Evangelische Kirche in Deutschland

2011

Begründet von Johannes Schneider

Herausgegeben von

Friedrich Hauschildt, Klaus-Dieter Kaiser

Claudia Lepp und Harry Oelke

138. Jahrgang

Lieferung 1

GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS

# DOKUMENTE ZUM KIRCHLICHEN ZEITGESCHEHEN

Bearbeitet  
von Karl-Heinz Fix

GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS

Das Personen-, Orts- und Sachregister befindet sich  
in der letzten Lieferung des Jahrgangs



Evangelische Kirche in Deutschland

ISBN 978-3-579-01609-2

ISSN 0075-6210

Copyright © 2013 by Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh,  
in der Verlagsgruppe Random House GmbH, München

Satz: SatzWeise, Föhren

Druck und Einband: Hubert & Co, Göttingen

Printed in Germany

[www.gtvh.de](http://www.gtvh.de)

# Inhalt

Vorwort . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XI
I. Kirchliche und theologische Grundsatzfragen . . . . .	3
1. Papst Benedikt XVI. in Deutschland . . . . .	3
<i>Von Martin Bräuer</i>	
1. Vorbereitung des Besuchs und Erwartungen . . . . .	3
2. Begegnung in Erfurt . . . . .	7
3. Reaktionen auf die Begegnung in Erfurt . . . . .	16
4. Die Papstrede in Freiburg . . . . .	20
2. Der Weg zum gemeinsamen Pfarrdienstgesetz (PfdG.EKD) vom 10. November 2010 . . . . .	22
<i>Von Sigrid Unkel</i>	
1. Ausgangspunkte . . . . .	22
1.1 Pfarrdienstgesetzgebung der 1950er Jahre . . . . .	22
1.2 Empfehlung des Rates der EKD und der Kirchenkonferenz zur Vereinheitlichung dienstrechtlicher Vorschriften auf Vorschlag der Dienstrechtlichen Kommission . . . . .	23
1.3 Änderung der Grundordnung der EKD von 2000 . . . . .	24
1.4 Das gemeinsame Kirchenbeamtenengesetz von 2005 . . . . .	25
1.5 Änderung der GO.EKD 2005 – Verbindungsmodell und Strukturreform. Zum engeren Zusammenwirken der EKD und der gliedkirchlichen Zusammenschlüsse UEK und VELKD . . . . .	26
2. Der Prozess der Realisierung von der Kirchenkonferenzinitiative bis zum Synodenbeschluss . . . . .	27
2.1 Initiative der Kirchenkonferenz . . . . .	27
2.2 Der Beschluss des Rates der EKD . . . . .	27
2.3 Gutachtenauftrag und Arbeitsgruppe 1 . . . . .	28
2.4 Ratsarbeitsgruppe . . . . .	29
2.5 Konferenzenrunde . . . . .	29
3. Schritte zur Endfassung des §39 PfdG.EKD . . . . .	31
Anhang: Konkordanz der Texte auf dem Weg zur Endfassung des §39 PfdG.EKD . . . . .	35
3. Reformation und Freiheit – Das Jahr der Taufe 2011 . . . . .	38
<i>Von Susanne Erlecke</i>	
1. Voraussetzungen – Impulse . . . . .	38
2. Reformprozess und theologische Zielorientierung . . . . .	39
2.1 Theologieorientierung . . . . .	39

2.2	Agendafähigkeit . . . . .	39
2.3	Innerkirchliche Wirkung . . . . .	40
2.4	Ziele auf dem Weg zum Jahr der Taufe . . . . .	40
3.	Voraussetzungen und Vorbereitungen . . . . .	40
3.1	Sozialwissenschaftliche Studie . . . . .	40
3.2	Inhaltliche Wege . . . . .	41
3.3	Zielgruppe . . . . .	42
4.	Begründung des »Jahrs der Taufe« – der Tauffeste . . . . .	42
5.	Gestaltung . . . . .	44
5.1	Neue Formate . . . . .	44
5.2	Überblick – das »Jahr der Taufe« in den verschiedenen Landeskirchen . . . . .	45
5.2.1	Zahlen und Fakten aus Pommern . . . . .	46
5.2.2	Evangelische Kirche in Mitteldeutschland . . . . .	48
5.2.3	Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern . . . . .	48
5.2.4	Evangelische Landeskirche in Württemberg . . . . .	48
5.2.5	Evangelische Kirche im Rheinland . . . . .	48
6.	Zwischen innerkirchlicher Kritik und Freude . . . . .	49
7.	Das Zusammenspiel zwischen Landeskirche und Mittlerer Ebene . . . . .	53
8.	Evaluierung . . . . .	54
9.	Mediale Wirkung . . . . .	55
10.	Fazit . . . . .	55
11.	Reformprozess und institutionelle Entwicklung . . . . .	56
12.	Einige Folgerungen . . . . .	57
13.	Zukunftsweisende Perspektiven . . . . .	64
Anhang	. . . . .	65
1.	Ausgewählte neuere Literatur zum Thema . . . . .	65
2.	Online-Publikationen . . . . .	66
3.	Übersicht über die Aktivitäten in den Landeskirchen zum Thema »Taufe« . . . . .	66
4.	Ergebnisse der Medienanalyse . . . . .	71
II.	Öffentliche Verantwortung der Kirche . . . . .	81
1.	Schritte zum islamischen Religionsunterricht und die Etablierung von Lehrstühlen für islamische Studien an deutschen Universitäten . . . . . <i>Von Martin Affolderbach</i>	81
1.	Schritte zum Islamischen Religionsunterricht . . . . .	82
2.	Alevitischer Religionsunterricht . . . . .	84
3.	Kirchliche Stellungnahmen zum islamischen Religionsunterricht . . . . .	85
4.	Islamische Studien . . . . .	86
5.	Dokumente . . . . .	89

III. Kirchliche Ereignisse und Entwicklungen . . . . .	109
1. Theologen in Ethikkommissionen . . . . .	109
<i>Von Reiner Anselm</i>	
1. Vorgeschichte, Erwartungen und Problembereiche . . . . .	110
2. Gegenwärtige Praxis . . . . .	117
3. Weiterführende Fragestellungen . . . . .	120
IV. Nachruf . . . . .	125
Freiherr Franz von Hammerstein (1921–2011) . . . . .	125





# Vorwort

Mit der Lieferung 1 des 138. Jahrgangs des Kirchlichen Jahrbuches blicken wir auf 2011 zurück. Es werden kirchliche und theologische Grundsatzfragen bedacht, die öffentliche Verantwortung der Kirche an Beispielen erläutert sowie kirchliche Ereignisse und Entwicklungen von besonderem Gewicht dargestellt und analysiert. Der folgende knappe Überblick veranschaulicht die thematische Bandbreite.

1.) Pfarrer Martin Bräuer, D. D., Referent am Konfessionskundlichen Institut in Bensheim dokumentiert den *Deutschland-Besuch Papst Benedikts XVI. im September 2011*. Er beschreibt zunächst die zum Teil überhohen Erwartungen in oecumenicis an diesen dritten und erstmals offiziellen Besuch des Papstes in seiner Heimat. Im Anschluss daran geht Bräuer auf das Treffen mit Spitzenvertretern der Evangelischen Kirche in Deutschland in Erfurt am 23. September, den ökumenischen Gottesdienst, die Reden und die zumeist positiven Bewertungen von beiden Seiten dieser viel beachteten Zusammenkunft ein. Kurz behandelt der Autor dann noch die Freiburger Rede des Papstes mit ihrer Forderung nach einer – materiellen – Entweltlichung der Kirche.

2.) Oberkirchenrätin Sigrid Unkel, Referentin für Dienstrecht im Kirchenamt der EKD, zeichnet den *Weg zum gemeinsamen Pfarrdienstgesetz (PfdG.EKD) vom 10. November 2010* innerhalb der EKD seit 2005, der wiederum eine lange, konfliktreiche Vorgeschichte bis in die 1950er Jahre hatte, nach und gibt dabei interessante Einblicke in den Ablauf kirchlicher Rechtssetzung in verschiedenen sachverständigen und kirchenleitenden Gremien. Das neue Dienstrecht von 2010 ist zu einem gewissen Teil auch der EKD-Strukturreform und dem Zusammenschluss der Gliedkirchen Kirchenprovinz Sachsen und Thüringen geschuldet. Ihre besondere Aufmerksamkeit widmet Unkel dem §39 mit seinen intensiv diskutierten Regelungen zu Ehe und Familie.

3.) Innerhalb des EKD-Reformprozesses stand das Jahr 2011 unter dem Leitthema *Reformation und Freiheit – Das Jahr der Taufe*. Pfarrerin Susanne Erlecke, Mitarbeiterin im Projektbüro Reformprozess, beschreibt sehr materialreich die Voraussetzungen, Impulse und theologischen Überlegungen des Themenjahres, die darauf zielten, die institutionelle Basis entgegen dem fortschreitenden Mitgliederschwind zu festigen. Detailliert berichtet sie über die Resonanz in den Gliedkirchen, über die das Themen mit vorbereitende Studie des Sozialwissenschaftlichen Instituts der EKD (SI) zum Taufverhalten und über die inhaltliche Gestaltung des Taufjahres mit einer Vielzahl unterschiedlicher katechetischer und (innovativer) gottesdienstlicher Veranstaltungen der Landeskirchen, Medien und Unterrichtsmaterialien. Weiterhin werden landeskirchliche Evaluierungen und die Wirkung des Jahresthemas in den Medien behandelt.

4.) Zur öffentlichen Verantwortung der Kirche zählt auch der Blick auf andere religiöse Gemeinschaften und deren rechtliche Stellung in der Bundesrepublik Deutschland. OKR Martin Affolderbach aus dem Kirchenamt der EKD nimmt daher auf der Basis zahlreicher Dokumente die *Schritte zum islamischen Religionsunterricht und die Etablierung von Lehrstühlen für islamische Studien an deutschen Universitäten* in den Blick. Dieser Unterricht steht den ca. 3.500.000 in Deutschland

lebenden Muslimen als drittgrößter religiösen Gemeinschaft zwar grundgesetzlich verbrieft zu, doch standen zwischen der von Politik und Muslimen propagierten Etablierung islamischen Religionsunterrichts und der tatsächlichen Umsetzung in den Bundesländern eine Reihe von praktischen wie juristischen Hürden.

5.) Reiner Anselm, Professor für Systematische Theologie an der Georg-August-Universität Göttingen, diskutiert vor dem Hintergrund ethischer Kontroversen in der frühen Bundesrepublik und unter Berücksichtigung soziologischer Analysen der funktionalen Differenzierung hochindustrialisierter Gesellschaften die *Rolle von Theologen in Ethikkommissionen*. Anselm differenziert die beratende Rolle in politischen und medizinischen Gremien, analysiert ansatzweise die Rolle von Pfarrerinnen und Pfarrer in Ethikkomitees und betont dann, dass »die Praxis der Ethikkommissionen« noch unzureichend erforscht sei und daher nicht klar sei, welchen argumentativen Erfolg kirchliche Vertreter in Ethikkommissionen haben und in welcher Rolle sie in den Kommissionen wahrgenommen werden. Deutlich wird jedoch, dass Theologinnen und Theologen ungeachtet der Rolle der Kirche in der Gesellschaft in den Ethikgremien stark repräsentiert sind und sie »christlich-kirchliche Positionen unmittelbar in das politische System« einspeisen können.

Dass das Kirchliche Jahrbuch einmal mehr als bewährtes Arbeits- und Rechercheinstrument zur Verfügung steht, ist den genannten Autorinnen und Autoren zu danken, denen an dieser Stelle ein besonderes Wort der Anerkennung gebührt. Darin einbezogen ist auch der geschäftsführende Redakteur und Schriftleiter, Herr Dr. Karl-Heinz Fix von der Forschungsstelle der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Kirchliche Zeitgeschichte.

Hannover, im August 2013

Friedrich Hauschildt

# Abkürzungsverzeichnis

AABF	Almanya Alevi Birlikleri Federasyonu (Alevitische Gemeinde in Deutschland)
ABl...	Amtsblatt
Abs.	Absatz
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
ASF	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.
ASZ	Aktion Sühnezeichen
BGBI	Bundesgesetzblatt
CDU	Christlich-demokratische Union
CIC	Corpus Iuris Canonici
CSU	Christlich-soziale Union
DDR	Deutsche Demokratische Republik
d. h.	das heißt
DITIP	Diyanet İşleri Türk İslam Birliği (Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion)
EKU	Evangelische Kirche der Union
etc.	et cetera
Ev./ev.	evangelisch
f.	folgende
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FDP	Freie Demokratische Partei
GG	Grundgesetz
GO-EKD	Grundordnung der EKD
GVBl.	Gesetzes- und Verordnungsblatt
h. c.	honoris causa
IZIR	Interdisziplinäres Zentrum für Islamische Religionslehre
Hg.	Herausgeber
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
KRM	Koordinationsrat der Muslime
NATO	North Atlantic Treaty Organization
NDR	Norddeutscher Rundfunk
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
NS	Nationalsozialismus/nationalsozialistisch
OKR	Oberkirchenrat
S.	Seite
s.	siehe
SchulG	Schulgesetz
Theol./theol.	theologisch
u.	und, unten
u. a.	unter anderem
u. a. m.	und andere mehr
VELKD	Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands
VfZ	Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte
SWR	Südwestrundfunk
z. B.	zum Beispiel
ZevKR	Zeitschrift für evangelisches Kirchenrecht

## UNVERKÄUFLICHE LESEPROBE



Friedrich Hauschildt, Klaus-Dieter Kaiser, Harry Oelke,  
Claudia Lepp

**Dokumente zum kirchlichen Zeitgeschehen**

Lfg. 1 Jahrgang 138, 2011

Paperback, Broschur, 144 Seiten, 15,0 x 23,0 cm

ISBN: 978-3-579-01609-2

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: November 2013

Das Kirchliche Jahrbuch für die Evangelische Kirche in Deutschland erscheint in drei Teillieferungen.

Die »Dokumente zum kirchlichen Zeitgeschehen« (Lieferung 1) enthalten, bezogen auf das jeweilige Berichtsjahr, in kommentierter Form wichtige Stellungnahmen und Dokumente zu kirchlichen und theologischen Grundsatzfragen, zur öffentlichen Verantwortung der Kirche und zu kirchlichen Ereignissen und Entwicklungen.



[Der Titel im Katalog](#)